DISG-Persönlichkeitsprofil

Das DISG-Persönlichkeitsprofil ist ein Instrument zur Bestimmung von individuellen Verhaltensmustern und dient zur Förderung der Selbst- und Sozialkompetenz.

(Nachfolgend sind Auszüge aufgeführt, kompletter Artikel: siehe PDF-Datei)

Chancen und Gefahren für die Soziokulturelle Animation

Ausgangslage / Fragestellung

Da Förderung der Selbst- und Sozialkompetenz als Kompetenzen tief im Schulungsleitbild meiner Arbeitsstelle (national tätiger Jugendverband) verankert sind, wurde das DISG-Persönlichkeitsprofil zu einem ständigen Begleiter in meiner Arbeit und einem wichtigen Modell in meinem Instrumentenkoffer.

In dieser Doppelrolle als DISG-Persönlichkeitstrainer auf der einen und als Soziokultureller Animator auf der anderen Seite wird in dieser Arbeit erörtert, ob das DISG-Persönlichkeitsprofil ein geeignetes Instrument in der Soziokulturellen Animation darstellt.

Ergebnisse

Schlussfolgerung
Sozial- und Selbstkompetenz sind heute zwei der gesuchtesten Ressourcen.

Wer heute seine Sozial- und Selbstkompetenz nicht kennt und nicht ständig an deren Entwicklung arbeitet, hat kaum noch Möglichkeiten in unserer Gesellschaft zu bestehen und wird, in letzter Konsequenz, an den Rand gedrängt und ausgegrenzt. Hier öffnet sich ein riesiges Aufgabengebiet für die Soziokulturelle Animation. Einerseits um solche Menschen zum Auf- resp. Ausbau ihrer Selbst- und Sozialkompetenz anzuregen, andererseits um selber diese Kompetenzen ständig weiter zu entwickeln.

Ausrichtung der Arbeit

Das DISG-Persönlichkeitsprofil

- Entwicklung
- Das 1 x 1 der Persönlichkeit

Die Soziokulturelle Animation (SKA)

- Geschichte, Ziele und Funktionen der Soziokulturelle Animation
- Ziele der Soziokulturellen Animation
- Arbeitsfelder der Soziokulturellen Animation
- Fokusierungsgebiete
- Fazit
  Soziokulturelle Animatoren und Animatorinnen reagieren auf den sozialen Wandel. Sie ermöglichen es einzelnen Menschen oder ganzen Gruppen aktiv zu werden und so auf ihre Umwelt Einfluss zu nehmen.

  Zusammenfassend kann gesagt werden, dass das DISG-Persönlichkeitsprofil grundsätzlich mit dem Menschenbild und den Prinzipien der Soziokulturellen Animation zu vereinbaren ist.

- Chancen und Gefahren von DISG für die SKA?
  - DISG dient der Selbstreflektion
  - DISG fördert die Sozialkompetenz
  - DISG ermöglicht effiziente Teamarbeit
  - DISG ist einfach anwendbar
  - usw.
- Gefahren des DISG-Persönlichkeitsprofils für die SKA
  - DISG arbeitet mit Sprache
  - Voraussagbarkeit / Beeinflussung
  - usw.

In welchen Arbeitsfeldern der SKA kann das DISG-Modell eingesetzt werden?

- Mitarbeiterausbildung
- Mitarbeiterbeurteilung
- usw.

Eigene Erfahrungen

- Alternativen zum DISG-Persönlichkeitsprofil

Schlussfolgerungen

Persönliches Fazit

Aufgrund dieser Reflexion komme ich zum Schluss, dass das DISG-Persönlichkeitsprofil nicht als arbeitsfeldübergreifendes Instrument in der Soziokulturellen Animation eingesetzt werden kann.

Es stellt jedoch durchaus ein geeignetes Instrument im Bereich der Teamentwicklung und der eigenen Selbst- und Sozialkompetenzreflektion dar. In diesen Bereichen werde ich das DISG-Persönlichkeitsprofil auch weiterhin anwenden.

Das DISG-Persönlichkeitsprofil soll als das genommen werden, was es ist: nämlich ein Denkanstoss. So gut und treffend die Ergebnisse des DISG-Persönlichkeitsprofils auch sind, sie können nie hundertprozentig die Verhaltestendenz eines Menschen erfassen – und das ist auch gut so.

Diplomarbeit Adrian Jaggi_YW

Quellennachweis:

Inhalt: Adrian Jaggi, Hochstrasse 132, 8330 Pfäffikon ZH, adrian.jaggi [at] besj.ch (adrian[dot]jaggi[at]besj[dot]ch)

Titelbild: Clipart mit freundlicher Genehmigung des Verlages buch+musik ejw-service gmbh, Stuttgart - www.ejw-buch.de